

## Einladung zur Auftaktveranstaltung Issue Network Armutforschung

am 01.07.2022 von 10:00-13:00 Uhr (digital)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wissenschaftliche und öffentliche Debatte über Armut gewinnt wieder an Bedeutung. Wirtschaftliche Krisen und Strukturveränderungen sowie arbeitsmarkt- und sozialpolitische Weichenstellungen haben dazu beigetragen, dass die Zahl der Menschen zugenommen hat, die temporär, wiederholt oder gar dauerhaft von relativer Armut betroffen und von Teilhabe ausgeschlossen sind.

Ziel des Issue Networks ist es, aktuelle Forschungen zum Thema Armut zu bündeln. Neben einer Sichtbarmachung und Bestandsaufnahme vorhandener Forschungsbeiträge wird es darum gehen, neue Forschungsfragen zu entwickeln und eine Plattform zu bieten, über die thematische Vernetzungen, Publikationen und ggf. auch weitere Initiativen zur Akquise von Forschungsmitteln entstehen können. Darüber hinaus ist es das ausdrückliche Ziel des Issue Networks, nicht nur einen selbstreferenziellen wissenschaftlichen Diskurs über Armut zu führen, sondern Impulse für eine nachhaltige und sozial gerechte Sozialpolitik zu geben. Ausdrücklich gilt dabei, dass der Blick nicht nur auf die nationale Perspektive auf Armut begrenzt bleiben soll, sondern sozialpolitisch relevante Fragen auch im europäischen und globalen Maßstab betrachtet werden müssen.

Das Netzwerk versteht sich als interdisziplinär und ist für Forscher\*innen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen offen. Themenschwerpunkte werden gemeinsam erarbeitet und dazu Veröffentlichungen angestrebt. Nach zwei Jahren ist eine Konferenz unter Beteiligung von Politik und Praxis angedacht.

Das Issue Network richtet sich an promovierende und promovierte Wissenschaftler\*innen. Vorgesehen ist, thematische Untergruppen zu bilden und die Arbeit aus diesen Untergruppen in regelmäßigen übergreifenden Treffen (geplant: zwei Mal pro Jahr) zusammenzutragen.

Das Auftakttreffen wird am **1. Juli 2022 von 10:00-13:00 Uhr** über Zoom stattfinden. Anmeldungen für die Teilnahme sind bis zum 15. Juni 2022 über die Anmeldeplattform des DIFIS möglich.

**Für Rücksprache wenden Sie sich gerne direkt an uns:**

**Ortrud Leßmann** (armutsforschung@ortrud-lessmann.de)

**Kai Marquardsen** (kai.marquardsen@fh-kiel.de)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Ortrud Leßmann,  
Kai Marquardsen

und das DIFIS-Team

Wir bitten Sie, sich unter diesem [Link](#) anzumelden.

## Veranstaltungsinformationen zur Auftaktveranstaltung Issue Network Armutsforschung

am 01.07.2022 von 10:00-13:00 Uhr (digital)

### Veranstaltungsinformationen

#### Veranstalter

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)  
vertreten durch das Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-  
Essen und das SOCIUM Forschungszentrum Soziale Ungleichheit und  
Sozialpolitik der Universität Bremen.

#### Veranstaltungsdatum und -ort

01. Juli 2022, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online auf Zoom (Link wird nach Anmeldung per Mail zugesandt)

#### Veranstaltungsorganisation

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)  
c/o Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)  
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften  
Universität Duisburg-Essen  
Forsthausweg 2  
47057 Duisburg

#### Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Nicole Vetter | Wissenschaftsmanagement und Vernetzung  
E-Mail: [nicole.vetter@difis.org](mailto:nicole.vetter@difis.org)  
Tel.: 0203 3791936

### Anmeldelink

<https://eveeno.com/issue-network-armutsforschung>

### Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keinerlei Kosten.

### Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen  
erstellt werden (z.B. Screenshots), die ggf. zum Zwecke der  
Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt  
werden.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen  
Medien veröffentlicht werden. Im Fall einer Aufnahme weisen wir aktiv darauf  
hin – wenn Sie damit nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihr  
Video auszuschalten, ein Pseudonym als Namen zu wählen sowie die  
Chatfunktion für Fragen zu nutzen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung  
erklären sich die Teilnehmer\*innen damit einverstanden.